Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

Medienmitteilung

Sperrfrist: 24.04.2009, 9:15

---

10 Tourismus Nr. 0350-0904-10

Beherbergungsstatistik

Jugendherbergen und Campingplätze im Jahr 2008

Neuchâtel, 24.04.2009 (BFS) **– Gemäss den Jahresergebnissen 2008 der Beherbergungsstatistik des Bundesamtes für Statistik (BFS) verzeichneten die 57 Jugendherbergen in der Schweiz insgesamt 978'000 Übernachtungen, das sind 7,3 Prozent mehr als im Jahr 2007. Die 274 Campingplätze, die in dieser Statistik berücksichtigt werden, verbuchten 3 Millionen Übernachtungen, was gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 7,8 Prozent entspricht. Dabei machte die inländische Nachfrage über die Hälfte der Übernachtungen aus; sie betrug 55 Prozent des Übernachtungstotals in den Jugendherbergen und 52 Prozent des Totals auf den Campingplätzen.**

Jugendherbergen: Zunahme der Logiernächte der schweizerischen und deutschen Touristen
Die Schweizer Gäste buchten 541'000 Logiernächte, das entspricht einer Zunahme von 2,5 Prozent gegenüber 2007. An zweiter Stelle liegen die Deutschen mit 151'000 Übernachtungen, was einen Anstieg von 13 Prozent bedeutet. Es folgen die Gäste aus dem Vereinigten Königreich mit 30'000 Logiernächten (+19%) und aus Frankreich mit 26'000 Logiernächten (+23%).

Bei den Tourismusregionen verbuchte Graubünden mit 155'000 am meisten Übernachtungen (+29%), gefolgt von der Region Zürich mit 117'000 (+5,4%) und dem Tessin mit 101'000 Übernachtungen (+5,9%).

Mit 978'000 Logiernächten und 490'000 Ankünften resultierte in den Jugendherbergen eine durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 2 Nächten pro Person. Dieser Wert liegt unter jenem der Hotellerie (2,3 Nächte). Die Aufenthaltsdauer variiert je nach Region: In Graubünden waren es 2,9 Nächte, das Berner Oberland sowie das Wallis verzeichneten 2,2 Nächte. Die kürzesten Aufenthaltsdauern registrierten die Regionen Ostschweiz und Schweizer Mittelland mit 1,6 Nächten.

Saisonal betrachtet, fielen zwei Drittel (66%) der Übernachtungen in die Sommersaison (Mai bis Oktober).

Espace de l'Europe 10
CH-2010 Neuchâtel
www.statistik.admin.ch

Campingplätze: Am meisten Gäste aus der Schweiz

Die Schweizer Gäste verbuchten 1,6 Millionen Logiernächte, das entspricht einer Zunahme von 8,1 Prozent gegenüber 2007. Wie bereits im Jahr 2007 fallen 52 Prozent der Gesamtnachfrage auf die inländischen Gäste. Die deutschen und die niederländischen Touristen wiesen insgesamt 993'000 Logiernächte (+4,7%) auf. Ihr Anteil ging leicht zurück und betrug 33 Prozent der Gesamtnachfrage (2007: 34%). Die anderen Länder erreichten 433'000 Logiernächte und somit eine Zunahme von 14 Prozent.

Auf die Sommermonate Juli und August fielen 63 Prozent aller Logiernächte. Gegenüber 2007 (61%) bedeutet dies eine leichte Erhöhung. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Schweizerinnen und Schweizer lag wie bereits 2007 bei 3,8 Nächten. Die deutschen und holländischen Gäste verzeichneten hingegen einen Rückgang und verbuchten 2008 durchschnittlich 3,8 Nächte (gegenüber 4,6 im Vorjahr). Auch bei den anderen Ländern ging die Aufenthaltsdauer mit 2,7 Nächten leicht zurück (2007: 2,8).

Trotz einer Abnahme von 20 Prozent verbuchte das Tessin im Jahr 2008 am meisten Übernachtungen (859'000). Es folgen die Region Berner Oberland mit 411'000 Logiernächten (+19%) und das Wallis mit 389'000 Logiernächten (+26%).

Euro 2008: Mehr Logiernächte auf den Campingplätzen und in den Jugendherbergen im Monat Juni

Im Juni 2008 wurde in der Schweiz und in Österreich die Fussballeuropameisterschaft ausgetragen. Während die Übernachtungszahlen in der Hotellerie in diesem Monat gegenüber Juni 2007 um 2,5 Prozent (-82'000 Logiernächte) zurückgingen, stiegen sie auf den Campingplätzen um 4,3 Prozent (+13’000) an. Auch die Jugendherbergen konnten für diesen Zeitraum ein Plus verbuchen, wenn auch ein weniger deutliches (+0,6% / + 610).

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Pressestelle

Informationen zur Beherbergungsstatistik

Zurzeit werden im Rahmen der Beherbergungsstatistik nur Zahlen zu den Hotels, Kurbetrieben, Jugendherbergen und Campingplätzen erhoben, das heisst es fehlen Informationen über die Ferienwohnungen und Gruppenunterkünfte.

Daten zum Angebot in den Jugendherbergen

Die Zahlen zur Beherbergungskapazität beziehen sich ausschliesslich auf die erfassten Betriebe sowie die erfassten Zimmer und Betten.

Methodische Hinweise zu den Campingplatzzahlen

Da bei den Campingplätzen die Erhebungsmethode im Vergleich zu 2003 geändert wurde, brauchte es eine Gewichtung, um den fehlenden Werten Rechnung zu tragen. Die entsprechende Schätzung erfolgte für die Jahre 2005 bis 2008 und für jene Campingplätze, deren wirtschaftliche Hauptaktivität im Betriebs- und Unternehmensregister (BUR) unter «Campingplätze» aufgeführt ist (NOGA-Code 2008 = 553001 – Campingplätze; NOGA = Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige). 2008 erfüllten 274 Campingplätze dieses Kriterium (2007 waren es 279) und waren somit Gegenstand der Gewichtung. Die Antwortquote für 2008 wurde anhand der offenen Campingplätze pro Monat ermittelt und beläuft sich auf 96 Prozent (gegenüber 84% im Vorjahr). Alle Variationskoeffizienten für die Zahlen 2008 lagen unter 5 Prozent. Die Genauigkeit der Schätzer lässt auf eine signifikante Steigerung der Gesamtzahl Übernachtungen zwischen 2007 und 2008 schliessen.

Die während der Euro 2008 registrierten Logiernächte auf den vorübergehenden Campingplätzen (z.B. «Fancamp Bern» in Dieterswil) wurden in dieser Statistik nicht berücksichtigt. Die Grundgesamtheit setzt sich aus den im BUR eingetragenen Betrieben zusammen.

Auskunft:
Lisa Bergen, BFS, Sektion Tourismus, Tel.: +41 32 71 36379

Pressestelle BFS, Tel.: +41 32 71 36013; Fax: +41 32 71 36346, E-Mail: info@bfs.admin.ch

Publikationsbestellungen, Tel.: +41 32 71 36060, Fax: +41 32 71 36061
E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS http://www.statistik.admin.ch > Themen > 10 - Tourismus

Die Medienmitteilungen des BFS können in elektronischer Form (Format pdf) abonniert werden. Anmeldung unter http://www.news-stat.admin.ch

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Der Schweizer Tourismus-Verband (STV), Schweiz Tourismus (ST) und hotelleriesuisse (hs) haben diese Medienmitteilung 24 Stunden vor der allgemeinen Veröffentlichung zwecks Erfüllung Ihrer Aufgaben erhalten.

T0 Vergleich der Resultate der Jahre 2007 und 2008:
Jugendherbergen, Campingplätze, Hotels und Kurbetriebe

	Jugendherbergen 2007	Jugendherbergen 2008	Campingplätze 2007 (in Tausend)	Campingplätze 2008 (in Tausend)	Hotels & Kurbetriebe 2007	Hotels & Kurbetriebe 2008
Total Logiernächte	911 922	978 359	2 772	2 987	36 364 800	37 333 769
Logiernächte Inland	528 235	541 276	1 443	1 560	15 447 065	15 825 473
Logiernächte Ausland	383 687	437 083	1 329	1 426	20 917 735	21 508 296
Aufenthaltsdauer	2,0	2,0	3,8	3,6	2,3	2,3
Anteil der Logiernächte in den Monaten Juli und August (in %)	27,7	28,2	61,0	63,1	22,8	23,0
Anteil der Logiernächte in den Tourimus Regionen (in %):						
Graubünden	13,2	15,9	6,1	8,2	16,1	16,7
Ostschweiz	6,4	6,3	4,6	4,2	5,5	5,5
Zürich Region	12,2	12,0	2,6	3,3	12,7	12,5
Zentralschweiz	9,6	9,2	5,9	8,2	10,2	10,1
Basel Region	7,4	7,1	0,6	0,6	3,5	3,7
Schweizer Mittelland	6,7	6,7	3,0	4,8	4,9	4,9
Berner Oberland	6,5	6,1	12,5	13,8	10,4	10,5
Neuchâtel / Jura / Berner Jura	x	x	3,6	3,5	1,0	1,0
Genferseegebiet (Waadtland)	9,4	9,2	9.0 [1]	10.0 [1]	7,0	7,1
Genf	x	x			7,9	7,7
Wallis	5,8	5,4	11,2	13,0	12,2	12,3
Tessin	10,5	10,3	38,6	28,8	7,6	7,1
Fribourg Region	x	x	2,3	1,5	1,1	1,1

x = entfällt aus Datenschutzgründen (weniger als 3 Betriebe)

[1] kumuliert aus Datenschutzgründen (weniger als 3 Betriebe in der Tourismus Region Genf)

T1 Angebot für die Jahre 2007 und 2008, nach Tourismus Regionen

Tourismus Regionen	Jugendherbergen				Campingplätze							
	Angebot				Angebot							
	Betriebe [1] 2007	Betriebe [1] 2008	Betten 2007	Betten 2008	Betriebe 2007	Betriebe 2008	Plätze					
							Total 2007	Total 2008	Passanten-plätze 2007	Passanten-plätze 2008	Dauer-mieter-plätze 2007	Dauer-mieter-plätze 2008
Total	58	57	6 425	6 366	279	274	46 776	44 830	26 761	25 401	20 015	19 429
Graubünden	9	9	1 092	1 066	24	23	3 862	3 478	2 443	2 164	1 419	1 314
Ostschweiz	7	7	658	654	29	27	4 183	3 985	1 522	1 320	2 661	2 665
Zürich Region	6	6	647	647	15	15	2 147	2 105	943	943	1 204	1 162
Zentralschweiz	7	7	640	640	28	27	4 204	3 867	2 022	1 813	2 182	2 054
Basel Region	3	3	393	398	5	5	435	435	180	180	255	255
Schweizer Mittelland	5	5	429	426	13	13	3 071	3 116	1 611	1 293	1 460	1 823
Berner Oberland	5	5	480	476	38	38	4 447	4 284	2 820	2 794	1 627	1 490
Neuchâtel / Jura / Berner Jura	2	2	168	172	16	17	2 978	2 822	1 774	1 559	1 204	1 263
Genferseegebiet (Waadtland)	5	4	613	550	26	27	5 646	5 404	2 367	2 552	3 279	2 852
Genf	1	1	334	334	2	2	529	529	250	250	279	279
Wallis	3	3	341	341	36	35	6 520	6 200	5 136	4 859	1 384	1 341
Tessin	4	4	554	586	35	33	6 343	6 194	5 160	5 141	1 183	1 053
Fribourg Region	1	1	76	76	12	12	2 411	2 411	533	533	1 878	1 878

[1] erfasste Betriebe

T2 Nachfrage für die Jahre 2007 und 2008, nach Tourismus Regionen

Tourismus Regionen	Nachfrage					
	Ankünfte 2007	Ankünfte 2008	Logiernächte 2007	Logiernächte 2008	Aufenthaltsdauer 2007	Aufenthaltsdauer 2008
Jugendherbergen						
Total	460 925	490 221	911 922	978 359	2,0	2,0
Graubünden	42 778	53 536	120 108	155 227	2,8	2,9
Ostschweiz	36 235	37 432	58 522	61 487	1,6	1,6
Zürich Region	59 871	63 206	111 387	117 422	1,9	1,9
Zentralschweiz	50 416	51 596	87 538	90 127	1,7	1,7
Basel Region	33 827	36 789	67 931	69 680	2,0	1,9
Schweizer Mittelland	37 358	40 500	60 970	65 563	1,6	1,6
Berner Oberland	27 580	27 517	59 111	59 762	2,1	2,2
Neuchâtel / Jura / Berner Jura	x	x	x	x	x	x
Genferseegebiet (Waadtland)	44 686	46 782	86 012	90 124	1,9	1,9
Genf	x	x	x	x	x	x
Wallis	23 549	24 228	52 828	52 856	2,2	2,2
Tessin	45 379	47 899	95 469	101 103	2,1	2,1
Fribourg Region	x	x	x	x	x	x
Campingplätze (in 1'000)						
Total	720	834	2 772	2 987	3,8	3,6
Graubünden	43	68	169	244	3,9	3,6
Ostschweiz	46	46	127	126	2,8	2,8
Zürich Region	22	27	72	99	3,3	3,6
Zentralschweiz	61	98	163	245	2,7	2,5
Basel Region	(8)	8	(17)	19	2,0	2,3
Schweizer Mittelland	35	54	84	145	2,4	2,7
Berner Oberland	104	119	346	411	3,3	3,5
Neuchâtel / Jura / Berner Jura	34	35	101	106	2,9	3,0
Genferseegebiet (Waadtland)/ Genf [1]	70	77	250	297	3,6	3,9
Wallis	69	91	310	389	4,5	4,3
Tessin	204	191	1 070	859	5,2	4,5
Fribourg Region	(24)	19	(63)	45	2,6	2,5

x = Entfällt aus Datenschutzgründen (weniger als 3 Betriebe)

[1] kumuliert aus Datenschutzgründen (weniger als 3 Betriebe in der Tourismus Region Genf)

Angaben in Klammern: Statistisch nur bedingt zuverlässig (Variationskoeffizient > 15%)

T3 Jugendherbergen: Ankünfte und Logiernächte nach Gästeherkunftsland für die Jahre 2007 und 2008

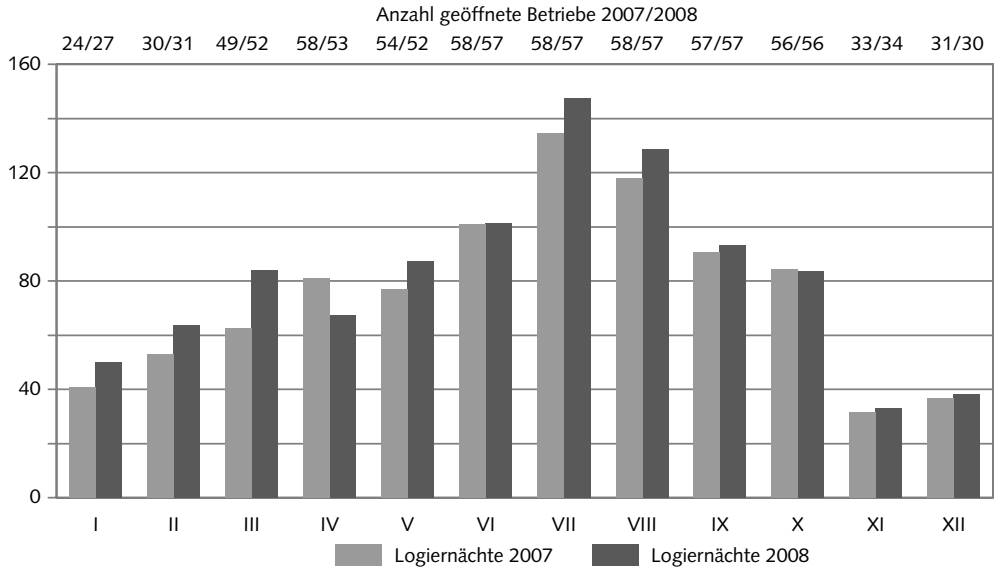
Herkunftsländer	Jugendherbergen						
	Ankünfte			Logiernächte			Aufenthaltsdauer
	2007	2008	in % [1]	2007	2008	in % [1]	2008
Total	460 925	490 221	6,4	911 922	978 359	7,3	2,0
Schweiz	264 996	269 155	1,6	528 235	541 276	2,5	2,0
Total Ausland	195 929	221 066	12,8	383 687	437 083	13,9	2,0
Deutschland	60 849	67 638	11,2	133 431	150 864	13,1	2,2
Vereinigtes Königreich	10 449	12 984	24,3	24 850	29 618	19,2	2,3
Frankreich	11 352	13 946	22,9	21 334	26 247	23,0	1,9
Vereinigte Staaten / USA	11 684	12 003	2,7	20 019	21 287	6,3	1,8
Spanien	10 425	11 639	11,6	17 726	20 425	15,2	1,8
Italien	7 315	9 417	28,7	14 377	19 249	33,9	2,0
Niederlande	7 552	9 253	22,5	13 488	18 084	34,1	2,0
Australien, Neuseeland, Ozeanien	6 280	6 356	1,2	11 689	11 921	2,0	1,9
Japan	4 686	5 340	14,0	8 186	8 911	8,9	1,7
Kanada	4 867	4 952	1,7	8 458	8 494	0,4	1,7
Österreich	3 543	3 819	7,8	6 798	7 654	12,6	2,0
China (ohne Hongkong)	6 207	5 290	-14,8	8 315	7 344	-11,7	1,4
Korea, Republik	5 961	5 071	-14,9	8 626	7 202	-16,5	1,4
Belgien	3 646	3 738	2,5	7 196	6 853	-4,8	1,8
Indien	3 515	3 285	-6,5	5 846	5 409	-7,5	1,6
Tschechische Republik	2 527	3 012	19,2	5 863	5 325	-9,2	1,8
Polen	1 624	3 044	87,4	2 924	5 194	77,6	1,7
Brasilien	2 418	2 768	14,5	4 104	4 696	14,4	1,7
Übriges Afrika	1 231	1 417	15,1	3 225	4 628	43,5	3,3
Schweden	1 697	1 820	7,2	3 943	4 164	5,6	2,3
Baltische Staaten	1 395	2 132	52,8	2 562	3 938	53,7	1,8
Dänemark	1 341	1 650	23,0	3 014	3 919	30,0	2,4
China (Taiwan)	2 596	2 606	0,4	3 756	3 894	3,7	1,5
Thailand	2 778	2 681	-3,5	4 049	3 824	-5,6	1,4
Finnland	1 461	1 575	7,8	2 930	3 816	30,2	2,4
Zentralamerika, Karibik	1 678	2 215	32,0	2 891	3 580	23,8	1,6
Portugal	917	1 568	71,0	1 714	3 307	92,9	2,1
Ungarn	1 127	1 570	39,3	2 132	3 123	46,5	2,0
Übriges Westasien	944	1 717	81,9	2 865	3 003	4,8	1,7
Rumänien	1 149	1 449	26,1	2 516	2 831	12,5	2,0
Norwegen	828	1 062	28,3	1 811	2 190	20,9	2,1
Übriges Südamerika	1 020	1 304	27,8	1 570	2 096	33,5	1,6
Irland (Eire)	777	1 007	29,6	1 554	2 024	30,2	2,0
Südafrika, Republik	802	891	11,1	1 860	1 880	1,1	2,1
Übriges Nordafrika	863	824	-4,5	2 196	1 875	-14,6	2,3
Slowenien	740	1 214	64,1	1 108	1 509	36,2	1,2
Türkei	292	557	90,8	791	1 443	82,4	2,6
Übriges Süd- und Ostasien	248	710	186,3	657	1 436	118,6	2,0
Israel	593	682	15,0	1 010	1 285	27,2	1,9
Übriges Europa	760	693	-8,8	1 127	1 272	12,9	1,8
Malaysia	637	724	13,7	1 050	1 096	4,4	1,5
Russland	590	532	-9,8	1 218	1 087	-10,8	2,0
Argentinien	606	617	1,8	972	1 038	6,8	1,7
Chile	357	512	43,4	643	915	42,3	1,8
Bulgarien	409	468	14,4	1 217	902	-25,9	1,9
Singapur	547	549	0,4	926	833	-10,0	1,5
Luxemburg	306	382	24,8	722	793	9,8	2,1
Slovakei	354	431	21,8	629	757	20,3	1,8
Griechenland	296	273	-7,8	769	565	-26,5	2,1
Serbien und Montenegro	168	257	53,0	378	468	23,8	1,8
Liechtenstein	173	272	57,2	230	441	91,7	1,6
Belarus (Weissrussland)	27	89	229,6	84	409	386,9	4,6
Kroatien	126	219	73,8	194	385	98,5	1,8
Indonesien	128	202	57,8	217	340	56,7	1,7
Philippinen	134	162	20,9	205	328	60,0	2,0
Aegypten	108	117	8,3	302	282	-6,6	2,4
Golf-Staaten	218	116	-46,8	403	240	-40,4	2,1
Ukraine	176	141	-19,9	335	225	-32,8	1,6
Island	54	84	55,6	77	138	79,2	1,6
Hongkong	378	20	-94,7	605	27	-95,5	1,4

[1] Veränderungsrate in %

T4 Campingplätze: Ankünfte und Logiernächte nach Gästeherkunftsland für die Jahre 2007 und 2008

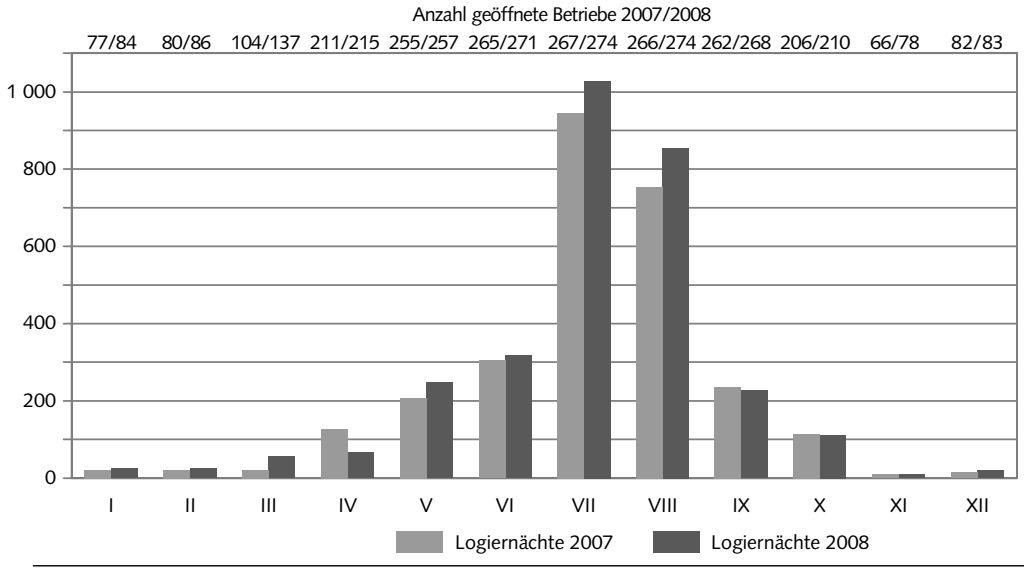
Herkunftsländer	Campingplätze (in 1'000)							
	Nachfrage							
	Ankünfte 2007	Ankünfte 2008	Logiernächte 2007	Logiernächte 2008	Anteil in % 2007	Anteil in % 2008	Aufenthalts-dauer 2007	Aufenthalts-dauer 2008
Total	720	834	2 772	2 987	100	100	3,8	3,6
Schweiz	379	411	1 443	1 560	52,1	52,2	3,8	3,8
Deutschland & Niederlande	205	262	949	993	34,2	33,3	4,6	3,8
Andere Länder	136	161	380	433	13,7	14,5	2,8	2,7

Jugendherbergen - Anzahl geöffnete Betriebe und Verteilungen der Logiernächte (in 1000), von Januar bis Dezember 2007 und 2008 G 1



© BFS

Campingplätze - Anzahl geöffnete Betriebe und Verteilungen der Logiernächte (in 1000), von Januar bis Dezember 2007 und 2008 G 2



© BFS